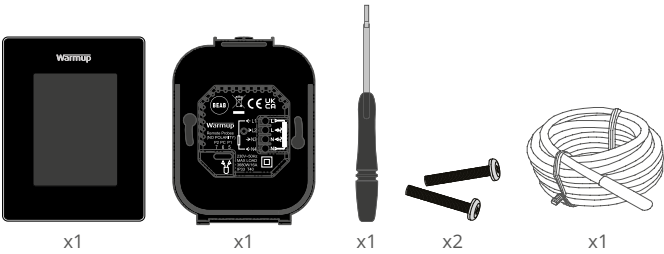




7iE



matter



Inhaltsverzeichnis

[Sicherheitshinweise..... 3](#)

[Step 1 - Installation..... 3](#)

[Step 2 - Klemmbelegung..... 4](#)

[Klemmbelegung - Lasten über 16 Ampere..... 5](#)

[Step 3 - Thermostat-Montage 6](#)

[Step 4 - Ersteinrichtung..... 6](#)

[Step 5 - Standort und Raum hinzufügen..... 6](#)

[Willkommen beim 7iE..... 7](#)

[Erste Schritte 7](#)

[Temperatur schnell ändern..... 7](#)

[Modus schnell wechseln..... 7](#)

[Heizung 8](#)

[Programm einstellen..... 8](#)

[Absenktemperatur 8](#)

[Manuellen Modus einstellen..... 9](#)

[Urlaubsmodus einstellen..... 10](#)

[Heizung ausschalten 10](#)

[So stellen Sie eine Verbindung zur „Matter“-fähigen App her 11](#)

[Energieüberwachung 12](#)

[SmartGeo 12](#)

[Einstellungen..... 13](#)

[Erweiterte Einstellungen..... 14](#)

[Fehlerbehebung..... 15](#)

[WLAN-Fehlerbehebung..... 16](#)

[Technische Daten 17](#)

[Informationskarte zur ÖkoDesign-Konformität..... 18](#)

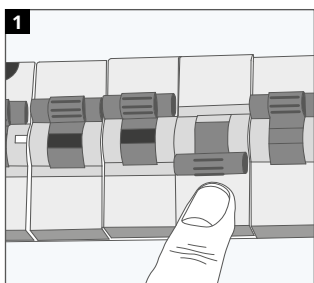
[Garantie 19](#)

[Anhang 1.0 - Thermostatanwendungen 20](#)

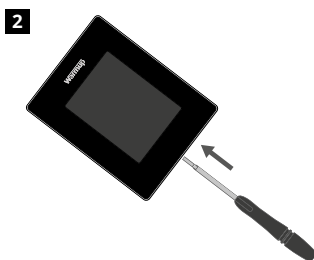
Sicherheitshinweise

- ❑ Der 7iE muss von einem zertifizierten/qualifizierten Fachmann installiert werden. Der Thermostat benötigt eine permanente 230-V-Stromversorgung, die von einem FI-Schalter mit 30mA Auslösestrom abgesichert wird, in Übereinstimmung mit den aktuellen Installationsvorschriften.
- ❑ Trennen Sie den 7iE während des gesamten Installationsvorgangs vom Stromnetz. Stellen Sie sicher, dass die Drähte vollständig in die Klemmen eingeführt und festgezogen sind. Es sind ggf. Aderendhülsen zu benutzen.
- ❑ Die optimale Position für den 7iE ist gut gelüftet, jedoch nicht zugig (durch z. B. Türen /Fenster). Er sollte nicht direkter Sonneneinstrahlung oder einer weiteren Wärmequelle (z. B. Fernseher, Heizkörper) ausgesetzt sein.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen Router und 7iE nicht zu groß ist. Dadurch wird sichergestellt, dass die drahtlose Verbindung nach der Installation keine Reichweitenprobleme aufweist.
- ❑ Bei Badinstallationen MUSS der 7iE außerhalb der Schutzzonen 0, 1 und 2 montiert werden. Wenn dies nicht möglich ist, muss er in einem angrenzenden Raum installiert werden. Bei einer solchen Installation kann nur der Bodenfühler zur Steuerung des Thermostaten verwendet werden.
- ❑ Das 7iE und seine Verpackung sind kein Spielzeug; erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen. Kleine Bauteile und Verpackungen stellen eine Erstickungsgefahr dar.
- ❑ Der 7iE ist nur für den Einsatz in Innenräumen geeignet. Er darf nicht Feuchtigkeit, Vibrationen, mechanischen Belastungen oder Temperaturen außerhalb seiner Nennwerte ausgesetzt werden.
- ❑ Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE/UKCA) ist das eigenmächtige Verändern und/oder Umbauen des 7iE Thermostaten nicht gestattet.

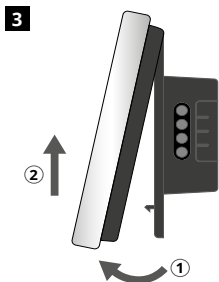
Step 1 - Installation



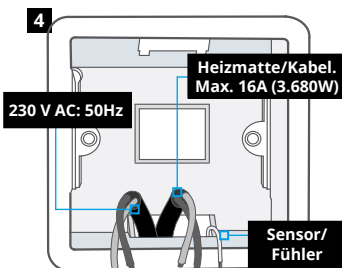
Trennen Sie den 7iE komplett vom Stromnetz.



Lösen Sie das Display von der Wandhalterung des Thermostaten.

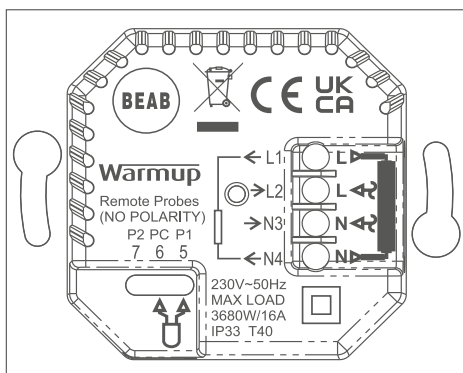


Nehmen Sie das Display wie gezeigt ab.



Installieren Sie eine 50 mm tiefe Unterputzdose/Hohlwanddose am bevorzugten Thermostatstandort. Ziehen Sie die Kabel (Heizmatte/Kabel/Netzspannung und Sensor(en)) durch die Dose und vervollständigen Sie die Anschlussverkabelung.

Step 2 - Klemmbelegung



WARNUNG!

Der 7iE muss von einem zertifizierten/qualifizierten Fachmann gemäß den aktuellen Vorschriften zu Installation von elektrischen Systemen installiert werden. Verdrahten Sie den 7iE anhand des obigen Diagramms und der folgenden Informationen.

HINWEIS: Bei Lasten über 10 A sollte der Leitungsquerschnitt mindestens 2,5 mm² betragen.

ELEKTRISCHE FUSSBODENHEIZUNG

- L1 & N4** Heizungssystem: Phase und Null-Leiter. Max. 16A (3680W)
- L2 & N3** Netzspannung Phase und Null-Leiter
- 5 & 6** Bodenfühler (keine Polarität)*

WASSERGEFÜHRTE FUSSBODENHEIZUNG

- L1** Phase geschaltet auf Unterverteilung der Heizungssteuerung
- L2 & N3** Netzspannung Phase und Null-Leiter
- N4** Nicht verwendet
- 5 & 6** Bodenfühler (keine Polarität)*

* Anschluss des Bodenfühlers;

- 5 & 6** Geplante Bodentemperatur mit Luftbegrenzung
- 6 & 7** Geplante Lufttemperatur mit Bodenbegrenzung.

Siehe Anhang 1.0 für alternative Anwendungsfälle des Thermostaten

HINWEIS: Die Funktion des Fühlers 1, Fühlers 2 kann in den Erweiterten Einstellungen unter Fühlerausführungen geändert werden.

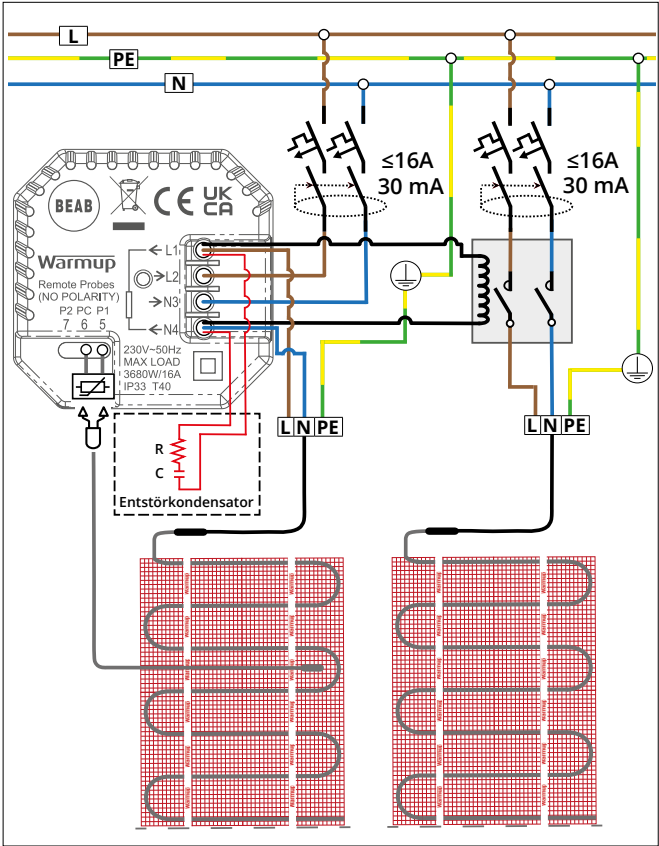
ZENTRALHEIZUNG

- L1** Phase geschaltet auf Ventilsteuerung/Boiler
- L2 & N3** Netzspannung Phase und Null-Leiter
- N4** Nicht verwendet
- 5 & 6** Nicht verwendet

Für niederspannungs- oder spannungsfreie Systeme muss ein Relais/Schütz verwendet werden. Der direkte Anschluss des 7iE an Kessel mit besonders niedriger Spannung oder ohne Spannung kann die Kesselelektrik beschädigen.

Step 2 - Klemmbelegung - Lasten über 16 Ampere

Warmup Thermostate sind für maximal 16 A (3680 W) ausgelegt. Zum Schalten von Lasten über 16 A muss ein Schütz verwendet werden. Siehe Schaltplan unten.



 Das Verdrahtungsschema dient nur zur Veranschaulichung. Bitte konsultieren Sie die länderspezifischen Installationsvorschriften für korrekte Verdrahtungsinformationen.

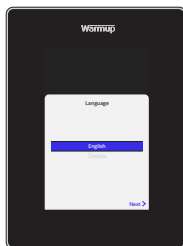
Step 3 - Thermostat-Montage

1



Führen Sie die Befestigungsschrauben durch die Befestigungslöcher der Wandhalterung und ziehen Sie diese fest.

2



Bringen Sie das Display wieder an, bis ein „Klicken“ zu hören ist. Schalten Sie den Stromkreis wieder ein und schalten Sie den Thermostat ein. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das System einzurichten. Nach dem Einrichten wird ein QR-Code angezeigt.

HINWEIS: Wenn ein externes Relais oder ein Schütz installiert wurde, stellen Sie den Systemtyp als „elektrisches + Relais“ ein.

Step 4 - Ersteinrichtung

1



“MyHeating”
von Wärmup



Laden Sie die MyHeating App herunter.

2



Standort



Bevor ein Raum konfiguriert und das 7iE-Gerät registriert werden kann, muss ein Standort eingerichtet werden. Das Anlegen eines Standorts ist benutzerfreundlich und einfach zu befolgen. Es wird empfohlen, den Energietarif und den Energiepreis zu kennen, da diese für die Energieüberwachungsfunktionen benötigt werden.

3



Gerät
auswählen



Nachdem nun ein Standort eingerichtet wurde, besteht der nächste Schritt darin, den Raum zu registrieren, in dem sich der 7iE befindet. Dies ist die Heizzone, die der Thermostat steuern wird. Wählen Sie wie gezeigt das 7iE mit QR-Code aus.

4



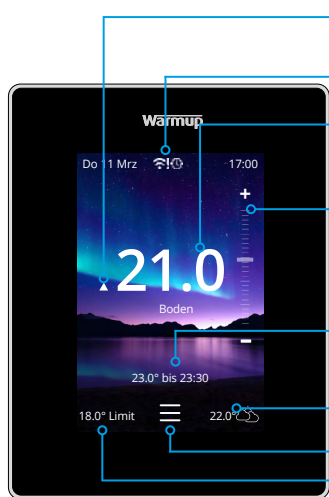
Öffnen Sie die “My Heating” App, scannen Sie den QR-Code auf dem 7iE-Bildschirm und folgen Sie den App-Anweisungen, um die Einrichtung abzuschließen.

HINWEIS:

Bevor Sie den QR-Code scannen, stellen Sie sicher, dass das Gerät, das Sie für die WLAN-Verbindung verwenden, auf das 2,4-GHz-Band eingestellt ist, da das 7iE nur Verbindungen mit 2,4 GHz unterstützt.

HINWEIS:

Um den Netzwerk-Setup-QR-Code auf dem 7iE anzuzeigen, wenn es zum Startbildschirm zurückgekehrt ist, navigieren Sie zu: Menü > Einstellungen > Netzwerk > Netzwerk-Setup



Anzeige Heizung
Zeigt an, wenn die Heizung aktiv ist

Fehlermeldungen
Siehe Seite zur Fehlerbehebung

Aktuelle Boden-/Lufttemperatur
Boden wird angezeigt, wenn der Bodensensor installiert und eingeschaltet ist

Vorübergehende Vorrang-Steuerung
Benutzen den Schieberegler oder drücken Sie die +/- Symbole um eine vorübergehende vorrangige Steuerung bis zur nächsten Heizperiode einzustellen

Zieltemperatur
Temperatur, die der Thermostat erreichen soll

Wetter
7-Tage-Vorhersage für Ihre Region

Menü

Lufttemperatur mit Hinweis auf eine Begrenzung
Wird nur angezeigt, wenn sich der Thermostat auf Bodentemperatur befindet und ein Lufttemperaturgrenzwert eingestellt ist.

Erste Schritte



Temperatur schnell ändern

Verwenden Sie den Schieberegler oder drücken Sie die Symbole +/-, um die Zieltemperatur zu ändern.

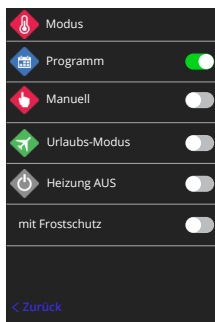
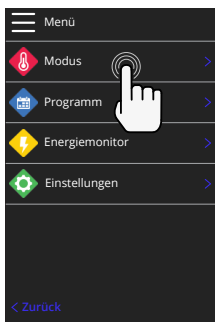
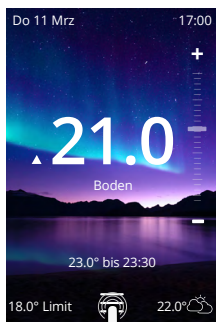
Wenn Sie sich im automatischen Programm-Modus befinden, wird damit eine vorübergehende Vorrangtemperatur bis zur nächsten Heizperiode festgelegt.

Im manuellen Modus wird damit eine feste Zieltemperatur festgelegt.

Sobald die Zieltemperatur über der aktuellen Boden-/Lufttemperatur eingestellt ist, erscheint das "Heizung aktiv" Symbol.

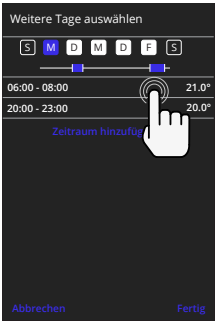
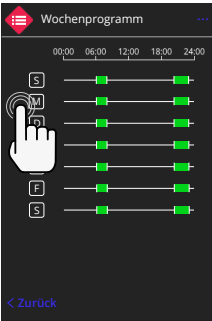
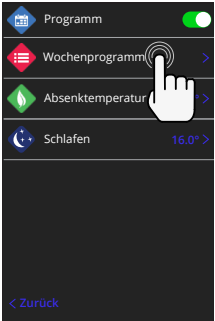
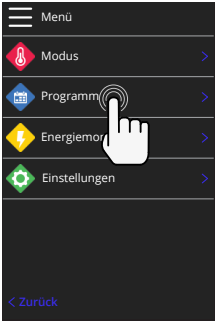
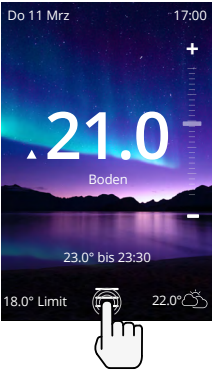
Modus schnell wechseln

Die Modusauswahl ermöglicht das Ändern der Heizmodi aus dem Programm-, Manuellen oder Urlaubsmodus. Der Frostschutz kann auch von hier aus eingeschaltet oder einfach die Heizung ausgeschaltet werden. Durch den Frostschutz wird sichergestellt, dass die Boden- / Lufttemperatur nicht unter 7,0 ° fällt.



Programm einstellen

Die Einstellung eines Programms bedeutet, dass eingestellte Komforttemperaturen zu festgelegten Zeiten über den Tag programmiert werden können. Tage können einzeln, alle Tage gleich oder Wochentage als Block und Wochenenden als Block programmiert werden.



Um weitere Tage auszuwählen drücken Sie auf die Wochentage. Die Quadrate werden wie abgebildet weiß hinterlegt und folgen dem Heizprogramm.

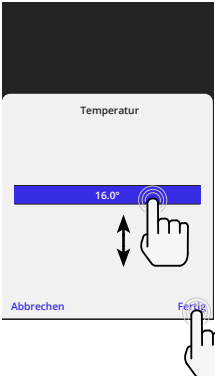
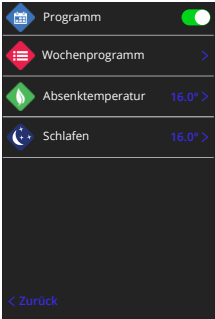
Drücken Sie Fertig, um das Heizprogramm zu speichern.

HINWEIS: Für maßgeschneiderte voreingestellte Heizprogramme in verschiedenen Raumtypen drücken Sie die drei Punkte "..." auf der Wochenplanseite.

Absenk / Schlafentemperatur

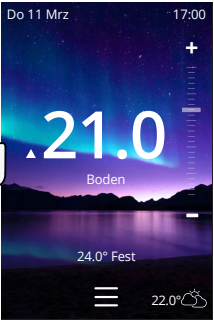
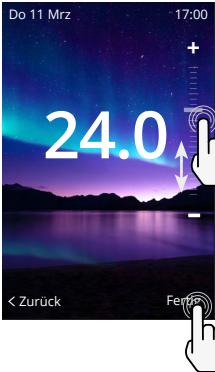
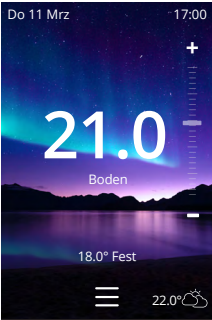
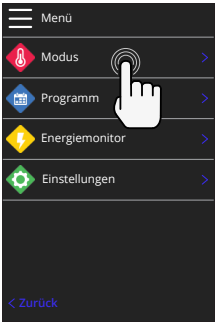
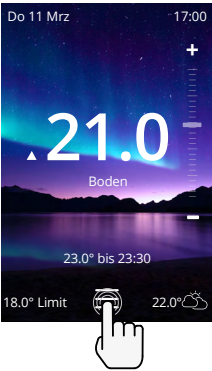
Die Absenktemperatur ist eine niedrigere energieeffiziente Temperatur außerhalb einer Heizperiode.

Die Schlafentemperatur gilt zwischen der letzten geplanten Komfortperiode und dem Beginn der ersten geplanten Komfortperiode des nächsten Tages.



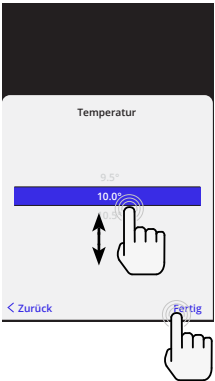
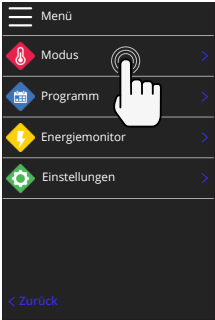
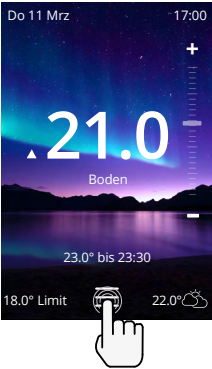
Manuellen Modus einstellen

Die Einstellung in den manuellen Modus bedeutet, dass eine feste Zieltemperatur eingestellt werden kann, die der Thermostat erreichen soll. Der Thermostat hält diese Temperatur so lange, bis eine andere Betriebsart oder Temperatur gewählt wird.



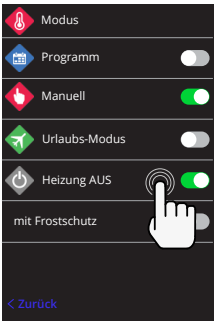
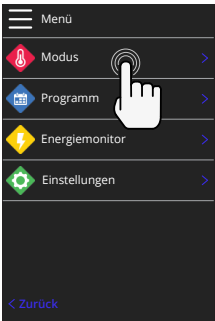
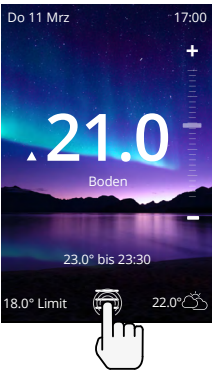
Urlaubsmodus einstellen

Der Urlaubsmodus überschreibt den Programm- oder manuellen Modus mit einer niedrigeren festen Temperatur über eine festgelegte Zeit, um Energie zu sparen.



Heizung ausschalten

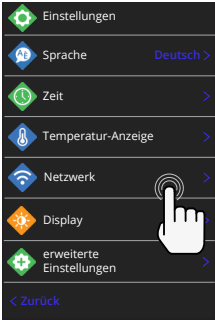
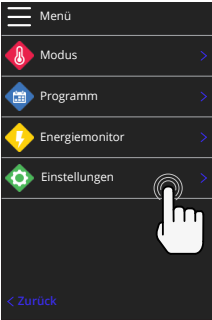
Dadurch wird die Heizung ausgeschaltet, bis sie durch Drücken von "Heizung aus" auf dem Startbildschirm oder durch Aufrufen der Modusauswahl und Drücken des Schiebereglers "Heizung aus" wieder deaktiviert wird .



So stellen Sie eine Verbindung zur „Matter“-fähigen App her



Wenn Sie Ihr 7iE mit einer Matter-fähigen App verbinden möchten, gehen Sie zu „Netzwerkeinrichtung“, wählen Sie „Verbindung mit Matter aktivieren App“ und verwenden Sie Ihre Matter-fähige App, um den auf dem 7iE-Bildschirm angezeigten QR-Code zu scannen.



Energieverbrauch	
Letzte 24 Stunden	1.5kWh
Letzte 7 Tage	0.0kWh
Letzte 30 Tage	0.0kWh
Seit dem Zurücksetzen	0.0kWh
Datensatz zurücksetzen	
< Zurück	

So funktioniert die Energieüberwachung

Die 7iE lernt, wie die Heizungsanlage genutzt wird und wie das Haus auf Heizung und Wetter reagiert. Die Energieüberwachung zeigt die Menge der verbrauchten Energie über einen bestimmten Zeitraum an. Diese wird durch die Systemleistung multipliziert mit dem Wirkungsgrad und der Laufzeit berechnet.

Die Systemleistung der Heizungsanlage muss eingegeben werden, und in einigen Fällen auch der Wirkungsgrad.

Sprechen Sie mit dem Installateur oder dem Hersteller.

angeschlossene Leistung

1,500 W

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

Abbrechen

Fertig

Ändern der Energieeinstellungen

Wenn während des Setups die falsche Systemleistung eingegeben wurde, kann diese im Energiemonitor geändert werden unter Energieeinstellungen.

SmartGeo

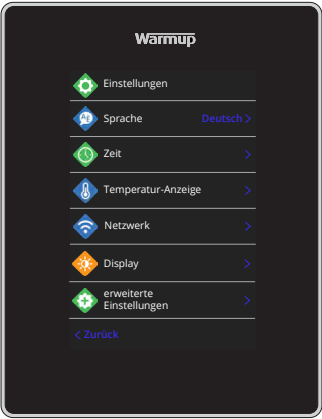
So funktioniert SmartGeo

SmartGeo ist eine einzigartige Technologie, die von Warmup entwickelt und in die MyHeating-App integriert wurde. Sie nutzt einen fortschrittlichen Algorithmus, um die effizientesten Heizeinstellungen zu ermitteln.

Sie arbeitet automatisch, lernt die Routinen und den Standort des Benutzers durch die Hintergrundkommunikation mit dem Smartphone und senkt die Temperaturen, wenn der Benutzer abwesend ist. Sie erhöht erst auf die ideale Komforttemperatur, wenn der Benutzer wieder nach Hause kommt.

SmartGeo arbeitet, wenn sich der Thermostat im Programm- oder manuellen Betriebsmodus befindet. Er ist standardmäßig ausgeschaltet. Verwenden Sie die MyHeating App, um SmartGeo einzuschalten.





Spracheinstellungen	Ändern Sie die Sprache des 7iE	
Uhrzeit & Datum	Ändern Sie die Uhrzeit und das Datum	
	Sommerzeit (bei fehlendem WLAN)	Ein/Aus
	24-Stunden-Zeit	Ein/Aus
Heizeinstellungen	Temperatureinheit	°C/°F
	Erkennung offener Fenster	Ein/Aus
	Die Funktion zur Erkennung von geöffneten Fenstern ist so ausgelegt, dass die Heizung ausgeschaltet wird, um Energie zu sparen, wenn der Thermostat erkennt, dass ein Fenster oder eine Tür geöffnet wurde und die Außenlufttemperatur deutlich unter der Innentemperatur liegt.	
	Adaptives Lernen	Ein/Aus
	Das adaptive Lernen verwendet die historischen Heiz-/Kühlperioden für die Tageszeit, die historischen Außentemperaturen und die prognostizierten Außentemperaturen, um die Heizstartzeit zu berechnen, damit die Komforttemperatur zu Beginn der Komfortperiode erreicht wird. Dies funktioniert nur im Programm-Modus.	
Netzwerk	WLAN-Verbindung	Ein/Aus
	Von hier aus kann eine neue WLAN-Verbindung hergestellt werden. In diesem Menü kann auch die aktuelle Netzwerkverbindung angezeigt werden, einschließlich der Signalstärke.	
Display	Hintergrund	Hell Dunkel Zufällig
	Wählen Sie das Hintergrundbild des 7iE. Zufällig ist ein Bild, das aus der Warmup-Sammlung ausgewählt wurde.	
	Standby-Stil	Temperatur Zeit Minimalist
	Wählen Sie aus, was angezeigt werden soll, wenn der 7iE in den Standby-Modus wechselt. Temperatur zeigt die aktuelle Temperatur an. Uhrzeit zeigt die aktuelle Uhrzeit an. Minimalist wird beides nicht zeigen.	
	Helligkeit	Aktiv Standby Nacht
	Passen Sie die Helligkeit des 7iE-Bildschirms im Aktiv-, Standby- oder Nachtmodus an.	

Einstellungen

Display (Fortsetzung)	Nachtzeitraum	Stellen Sie den Anfangs- und End-Zeitraum ein.
	<i>Die Helligkeit des "Nacht"-Modus beginnt und endet mit dieser Zeit.</i>	
	Bildschirmsperre	Ein/Aus
	<i>Sperrt den Bildschirm des 7iE, um unbefugte Änderungen am 7iE zu verhindern. Erfordert einen 4-stelligen Code, um auf das Menü zuzugreifen oder Änderungen vorzunehmen.</i>	

Erweiterte Einstellungen

Erweiterte Einstellungen	Fühler & Anwendung	Interner Luftfühler	Ausgleich +/- 10 °
		Fühler 1 angeschlossen	Ein/Aus
			Typ 5, 10, 12, 15, 33, 100K Ausgleich +/- 10°
		<i>Der 7iE verwendet einen 10K-Fühler. Wenn Sie jedoch einen 7iE als Ersatz für einen vorhandenen Thermostat verwenden, muss der richtige Fühlertyp ausgewählt werden.</i>	
		Fühler 2 abgeklemmt	Ein/Aus
			Typ 5, 10, 12, 15, 33, 100K Ausgleich +/- 10°
		<i>Wenn ein zweiter Fühler an die Klemmen 6 und 7 angeschlossen ist, muss er hier eingeschaltet sein, um als Begrenzungssensor zu fungieren.</i>	
		Bodenthermostat (Fühler 1 ein, Fühler 2 aus. In Anhang 1.0 finden Sie alternative Anwendungsfälle für Thermostate.)	Steuerung Boden Fern Luftfühler Regelwert Begrenzung Keine/Luft
		<i>Wählen Sie, um die Steuerungsmethode für den Fühler umzuschalten; Boden, Luft Fernfühler, falls nicht unter dem Boden installiert, oder Begrenzungsmodus.</i>	
		<i>Regelwertmodus: Heizung ist für X% außerhalb des Regelzyklus eingeschaltet (Standard 10min). Die Heizung ist für die restliche Zeit ausgeschaltet.</i>	
		Vertauscht die Sondenverwendung	Ein/Aus
		Bodentyp**	Fliese/Naturstein Laminat Teppich Holz Vinyl Sonstiges
			<i>Wählen Sie den Bodentyp der Installation. Dadurch werden unterschiedliche Temperatur- und Überhitzungsgrenzen für den 7iE angewendet</i> <i>* Nicht anwendbar, wenn ein wassergeführtes Heizsystem gewählt wurde.</i>

Erweiterte Einstellungen

Erweiterte Einstellungen	Temperaturbegrenzung	Einstellung Min./Max. Temperaturbegrenzungen
	Überhitzungsbegrenzungen	Einstellung Luftbegrenzung , Bodentemperaturgrenze wenn ein Bodensensor installiert ist
	Kontrollzeitraum	Einstellbar zwischen 10 - 60 Min.
	<i>Der PID Zeitraum überprüft die Differenz zwischen der aktuell gemessenen Temperatur und der eingestellten Temperatur in einem proportionalen Integralalgorithmus, um eine konstante Temperatur aufrechtzuerhalten.</i>	
	Kontakt Daten	Details zur aktuellen Firmware des 7iE, MAC-Adresse und WLAN-Verbindungsinformationen.

Fehlerbehebung

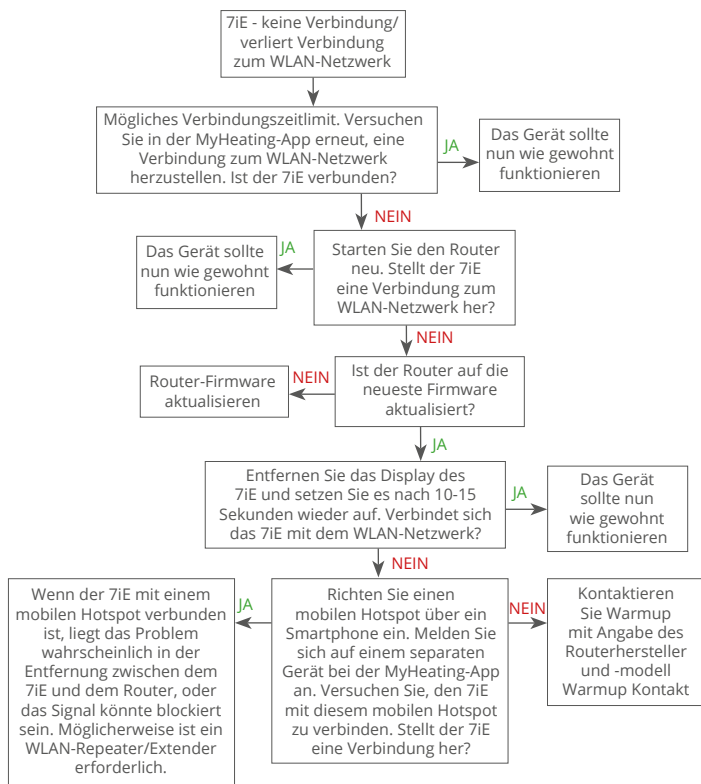
Display ist leer	Helligkeit	1. Stellen Sie sicher, dass die Standby-Helligkeit nicht auf AUS eingestellt ist.
	Spannungsversorgung	2. (Zertifizierter/qualifizierter Fachmann erforderlich) Eine Elektrofachkraft ist erforderlich, um zu überprüfen, ob der 7iE mit Strom versorgt wird und ob er korrekt angeklemt ist.
ER1/ER2	Fühlerfehler	(Zertifizierter/qualifizierter Fachmann erforderlich) Elektrofachmann muss überprüfen, ob der Bodenfühler richtig angeklemt ist. Wenn ja, muss der Widerstand des Bodenfühlers mit einem Multimeter überprüft werden. Bei Temperaturen zwischen 20°C - 30°C sollte der Widerstand zwischen 8K Ohm und 12K Ohm liegen. Wenn der Elektrofachmann einen Fehler feststellt und sich der 7iE in dem zu beheizenden Raum befindet, kann er in den „Luftmodus“ versetzt werden. Um in diesen Modus zu wechseln, gehen Sie in den erweiterten Einstellungen zu Fühler und Anwendung und schalten Sie den Fühler aus.
Die Heizung wird früher als programmiert eingeschaltet	Adaptives Lernen	Das adaptive Lernen verwendet die historischen Heiz-/Kühlperioden für die Tageszeit, die historischen Außentemperaturen und die prognostizierten Außentemperaturen, um die Heizstartzeit zu berechnen, damit die Komforttemperatur zu Beginn der Komfortperiode erreicht wird. Dies funktioniert nur im Programm-Modus.
Kann nicht über eine bestimmte Temperatur eingestellt werden	Temperaturbegrenzung Bodenbelag	Bei empfindlichen Bodenbelägen muss die Temperatur begrenzt werden. Wenn der fertige Boden auf Holz, Laminat, Vinyl usw. eingestellt ist, kann die Temperatur nicht über 27 °C eingestellt werden.
WLAN-Fehlersymbol	WLAN nicht eingerichtet	Laden Sie die MyHeating-App herunter, gehen Sie zu Einstellungen und Netzwerkeinrichtung und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herzustellen.
	WLAN-Verbindung getrennt	Befolgen Sie die obigen Schritte, um eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk herzustellen. Wenn der 7iE immer noch keine Verbindung herstellen kann, lesen Sie die WLAN-Fehlerbehebung.
Uhren-Synchronisation	Uhrzeit und Datum nicht eingestellt	Verbinden Sie den 7iE mit einem WLAN-Netzwerk oder stellen Sie alternativ die Uhrzeit und das Datum über das Einstellungs Menü ein.

WLAN-Fehlerbehebung

Bevor Sie die nachstehende Anleitung zur Fehlerbehebung befolgen, überprüfen Sie bitte Folgendes:

1. Das Passwort ist WPA2-geschützt
2. Der Router ist auf ein 2,4-GHz-Band eingestellt. (802.11 b, g, n, b/g gemischt, b/g/n gemischt)

HINWEIS: Wenn Sie einen der oben aufgeführten Punkte ändern müssen, schlagen Sie bitte im Handbuch des Routers nach.



Technische Daten

Modell	7iE-01-XX-YY
Betriebsspannung	230 V AC : 50 Hz
Schutzklasse	Klasse II 
Max. geschaltete Last	16A (3680W)
Impulsspannung	4000V
Schaltzyklen	100.000 Zyklen
Wirkungsweise	Typ 1B
Verschmutzungsgrad	2
Max. Umgebungstemperatur	0 - 40°C
Relative Luftfeuchtigkeit	80%
Schutzgrad	IP33
Abmessungen (Montierter 7iE)	90 x 115 x 39 mm
Bildschirmgröße	3,5 Zoll
Fühler	Luft & Boden (Umgebung)
Fühler-Typ	NTC10k 3 m lang (Kann auf 50 m verlängert werden)
Betriebsfrequenz	2401 - 2484MHz
Max. übertragene Hochfrequenzleistung	20dBm
Einbautiefe	Empfohlen: 50 mm Installationdose
	Min.: 35 mm Installationdose
Kompatibilität	Elektrische und wassergeführte Fußbodenheizungen, max. 16A (3680W), Zentralheizungen (Kombi- und Systemkessel mit Phase-Schalter, 230-V-AC-Eingang)
Er-P Klasse	IV
Garantie	12 Jahre (in Verbindung mit Warmup Heizsystemen)
Zulassungen	BEAB

HINWEIS: Hiermit erklärt die Warmup GmbH, dass die Funkanlage des Typs 7iE-01-XX-YY mit der RED-Richtlinie 2014/53/EU und den Funkanlagenrichtlinien von 2017 konform ist. Die Konformitätserklärungen können durch Klicken auf das CE- oder UKCA-Symbol eingesehen werden.



Anweisung zur Entsorgung
Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll! Elektronische Geräte müssen gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte bei den örtlichen Sammelstellen für elektronische Altgeräte entsorgt werden.

Informationskarte zur ÖkoDesign-Konformität

Dieser Regler erfüllt die folgenden Regelungsfunktionen: **TW (f2/f3/f4/f8)** Dies übertrifft die Ökodesign-Anforderungen für elektrische Fußboden-Einzelraumheizgeräten und Handtuchhalter gemäß der Verordnung (EU) 2024/1103 der Kommission.

Das Warmup 7iE enthält diese Steuerfunktionscodes und Stromverbrauchswerte:

Thermostat-Modell					
7iE (7iE-01)					
Codes der Regelungsfunktionen					
TW (f2/f3/f4/f8)					
Leistungsaufnahme					
Aus-Zustand	Bereitschaftszustand			Leerlaufzustand	
$P_o \leq 0.5W$	$P_{sm} \leq 0.5W$	$P_{dsm} \leq 1.0W$	$P_{nsm} \leq 2.0W$	$P_{idle} \leq 1.0W$	$P_{nidle} \leq 3.0W$
☒			☒		☒

Art des Wärmeleistungs-/Raumtemperaturreglers

TD	Elektronische Raumtemperaturregelung plus Tageszeitschaltuhr	☐
TW	Elektronische Raumtemperaturregelung plus Wochenzeitschaltuhr	☒

Sonstige Regelungsoptionen

f2	Erkennung offener Fenster	☒
f3	Fernbedienungsoption	☒
f4	Adaptive Regelung des Heizbeginns	☒
f7	Selbstlernfunktion	☐
f8	Regelungsgenauigkeit	☒

Stromverbrauch der Raumtemperaturregelung

Die Steuerung muss neben einem Ruhezustand auch einen Aus-Zustand und/oder einen Standby-Zustand aufweisen. Die Leistungsaufnahme muss gegebenenfalls den Anforderungen für jeden Modus entsprechen.

Im Aus-Zustand	$P_o \leq 0.5W$	☒
Im Bereitschaftszustand	$P_{sm} \leq 0.5W$	☐
	$P_{dsm} \leq 1.0W$ (wenn die Steuerung ein aktives Display im Standby-Modus hat)	☐
	$P_{nsm} \leq 2,0\ W$ (wenn die Steuerung im Standby-Modus eine Netzwerkverbindung hat)	☒
Im Leerlaufzu-stand	$P_{idle} \leq 1.0W$	☐
	$P_{nidle} \leq 3,0W$ (wenn die Steuerung eine Netzwerkverbindung hat)	☒

Steuerfunktionscodes (Muss im Handbuch gemäß Verordnung (EU) 2024/1103 enthalten sein)

		Code der Temperaturregelung (TC)	Regelungsfunktionen							
			f1	f2	f3	f4	f5	f6	f7	f8
Art der Temperaturregelung	Einstufig, keine Temperaturkontrolle	NC								
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Temperaturkontrolle	TX								
	Raumtemperaturregler mit mechanischem Thermostat	TM								
	Elektronischer Raumtemperaturregler	TE								
	Elektronischer Raumtemperaturregler mit Tageszeitregelung	TD								
	Elektronischer Raumtemperaturregler mit Wochentagsregelung	TW								
Regelungsfunktionen	Präsenzerkennung		1							
	Erkennung offener Fenster			2						
	Fernbedienungsoption				3					
	Adaptive Regelung des Heizbeginns					4				
	Betriebszeitbegrenzung						5			
	Schwarzkugelsensor							6		
	Selbstlernfunktion								7	
	Regelungsgenauigkeit mit CA < 2 Kelvin und CSD < 2 Kelvin									8



Die Warmup GmbH garantiert, dass dieses Produkt bei normalem Gebrauch und Wartung für einen Zeitraum von zwölf (12) Jahren ab dem Kaufdatum durch den Verbraucher frei von Verarbeitungs- oder Materialfehlern ist. Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraums festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, wird es von Warmup nach eigenem Ermessen repariert oder ersetzt. Im Falle eines Defekts ergeben sich zwei Optionen:

Bringen Sie das Produkt mit dem Kaufbeleg (oder einem anderen Kaufnachweis) zu dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, zurück. Kontaktieren Sie Warmup um ermitteln zu lassen, ob das Produkt entweder ersetzt wird oder repariert werden kann.

Diese zwölfjährige (12) Garantie gilt nur, wenn das Gerät innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf bei der Warmup GmbH registriert wird. Die Registrierung kann online unter www.warmupdeutschland.de abgeschlossen werden.

Diese Garantie deckt nicht die Kosten für den Ausbau oder die Neuinstallation und gilt nicht, wenn von Warmup nachgewiesen wird, dass der Defekt oder die Fehlfunktion durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, durch unsachgemäße Installation oder durch Schäden verursacht wurde, die entstanden sind, während sich das Produkt im Besitz eines Verbrauchers befand. Die einzige Verantwortung von Warmup besteht darin, das Produkt innerhalb der oben genannten Bedingungen zu reparieren oder zu ersetzen. Wenn der 7iE nicht mit einem Warmup Heizsystem installiert wird gilt eine Garantie von drei (3) Jahren. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf zugehörige Software wie Apps oder Portale (Plattformen).

WARMUP HAFTET NICHT FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE SICH DIREKT ODER INDIREKT AUS DER VERLETZUNG EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE ODER AUS EINEM ANDEREN FEHLER DIESES PRODUKTS ERGEBEN. DIESE GARANTIE IST DIE EINZIGE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE, DIE WARMUP FÜR DIESES PRODUKT GEWÄHRT. DIE DAUER JEDLICHER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, IST HIERMIT AUF DIE ZWÖLFJÄHRIGE DAUER DIESER GARANTIE BESCHRÄNKT.

Diese Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte.

Anhang 1.0 - Thermostatanwendungen

Nr.	Reg. Modus	Fühler P1 (5 & 6)	Fühler P2 (6 & 7)	Steuerung	Fühlergrenzwert	Anwendungsfall
1	AUS	AUS	AUS	Interner Luftfühler	Keiner	  Thermostat im Raum geplante Lufttemperatur keine Bodentemperaturbegrenzung
2		AN	AUS	P1 Boden- fühler	Keiner	 Thermostat innerhalb / ausserhalb des Raumes Bodentemperaturplan Bodentemperaturbegrenzung
3					Interner Luftfühler	  Thermostat innerhalb des Raumes Bodentemperaturplan Lufttemperaturbegrenzung
4				P1 Luftfühler	Keiner	  Thermostat außerhalb des Raumes Lufttemperaturplan keine Bodentemperaturbegrenzung
5		AUS	AN	Interner Luftfühler	Bodentemper- aturbegren- zung	  Thermostat innerhalb des Raumes Lufttemperaturplan keine Bodentemperaturbegrenzung
6		AN	AN	P1 Boden- fühler	P2 Bodentemper- aturbegrenzung	 Thermostat innerhalb/ ausserhalb des Raumes Bodentemperaturplan Bodentemperaturbegrenzung
7				P1 Luftfühler	P2 Bodentemper- aturbegrenzung	  Thermostat außerhalb des Raumes Lufttemperaturplan mit Bodentemperaturbegrenzung
8	AN	AUS	AUS	Reg.	Keiner	   Thermostat innerhalb/ ausserhalb des Raumes Regulierungsplan Keine Begrenzung
9					Interner Luft- fühler	   Thermostat im Raum Regulatorplan Luftbegrenzung
10		AUS	AN	Reg.	P2 Bodentemper- aturbegrenzung	  Thermostat innerhalb/ ausserhalb des Raumes Regulatorplan Bodentemperaturbegrenzung



Konventionell



Elektrische Fußbodenheizung



Wassergeführte Fußbodenheizung



Warmup GmbH

www.warmupdeutschland.de
de@warmup.com

Tel: 04431 - 948 70 0

Fax: 04431 - 948 70 18

Warmup plc ■ 704 Tudor Estate ■ Abbey Road ■ London ■ NW10 7UW ■ UK
Warmup GmbH ■ Ottostraße 3 ■ 27793 Wildeshausen ■ DE